



Protokoll

des Treffens des Sprecher*innenrates der Landesarmutskonferenz Berlin am **18. April 2018** um 15.00 Uhr (bis 17.00 Uhr) im Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V., Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin.

Anwesende: Hermann Pfahler, Ingrid Stahmer, Susanne Gerull, Ingrid Lühr, Winfried Glück, Dagmar von Lucke, Kirstin Wulf

TOP 1 Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit Ergänzungen und in vorliegender Form angenommen.

TOP 2 Protokoll der Sitzung des Sprecher*innenrates vom 9. März 2018

Das Protokoll wird angenommen und soll auf den Webseiten der Landesarmutskonferenz Berlin veröffentlicht werden.

Der SprecherInnenrat und die Liga-GF werden darüber per E-Mail informiert.

TOP 3 Berichte der Fachgruppensprecher*innen

FG Armutsbegriff

1. Auf dem letzten Treffen der Fachgruppe wurde über das Fachgespräch im März mit u. a. Vertreterinnen und Vertretern aus dem Brandenburger Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie in Potsdam beraten. Ziel war es dort, die Verantwortlichen zur Umsetzung der integrierten Sozialberichterstattung in Brandenburg zu beraten. Die Fachgruppe erstellt derzeit ein aktuelles Papier zur Sozialberichterstattung in Brandenburg, das in den kommenden Wochen auf den Webseiten der Landesarmutskonferenz Berlin veröffentlicht werden wird.
2. Die Fachgruppe fordert seit Jahren die Einführung einer integrierten Sozialberichterstattung in Berlin. Um zu erfahren, wie der derzeitige Stand der Entwick-

lung ist, wurde die Senatsverwaltung für Soziales angeschrieben. Eine Antwort steht noch aus.

FG Kinderarmut und Familie

1. Das letzte Fachgruppen-Treffen fand am 6. April statt, auf dem die Arbeitsziele für 2018 – nach der Neuwahl des Fachgruppen-Sprechers – festgelegt wurden. In zwei zentralen Bereichen will die Fachgruppe in Zukunft weiterarbeiten: *Kinderarmut*: Wie kann das Thema Armut bereits in Kindergärten zur Sprache kommen? *Jugendarmut*: Wie gelingt es, das Thema Jugendarmut wieder stärker in den öffentlichen Fokus zu kriegen?
2. Die Arbeit der Landeskommission zur Prävention von Kinder- und Familienarmut wurde in den letzten Wochen auf der Arbeitsebene fortgesetzt. Die Kollegin von der Berliner Stadtmission, Claudia Held, nimmt die Termine als Vertreterin der Fachgruppe und somit der Landesarmutskonferenz Berlin wahr.
3. Am 16.4.2018 hat Winfried Glück als Sprecher der Fachgruppe an einer Diskussionsveranstaltung der Landeszentrale für Politische Bildung in Berlin teilgenommen. Gefragt wurde, wie die gesellschaftliche und politische Teilhabe für Kinder aus armen Familien und Chancengerechtigkeit gesichert werden kann (<https://tinyurl.com/yb2v8ket>).

FG Wohnungslose Menschen

1. Die Fachgruppe hat bei Herrn Mario Hilgenfeld vom Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen nach dem Stand der Räumungszahlen für Berlin bei den Städtischen Wohnungsbaugesellschaften gefragt. Die Anzahl der Zwangsräumungen sind – so Hilgenfeld – 2016 rückläufig. Präventionsmaßnahmen scheinen zu greifen, wenn sich Mitarbeiter*innen der städtischen Wohnungsbaugesellschaften für die Vermeidung von Zwangsräumungen einsetzen.
2. Die Fachgruppe hat sich schriftlich an Herrn Jan Kuhnert von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Vorstand der Anstalt Wohnraumversorgung Berlin WVB) gewandt. Hintergrund: Die positiven Ansätze der Prävention von Zwangsräumungen sollen aufgegriffen werden: Welche Möglichkeiten zur Vermeidung von Wohnraumverlust stehen zur Verfügung? Welche werden davon bereits genutzt? Die Fachgruppe möchte einen Dialog mit unterschiedlichen Akteuren in Berlin anstoßen, um Kriterien und/oder Beispiele für Best Practice zu entwickeln.
3. Bei der Strategiekonferenz arbeitet die Fachgruppe zu zweit in der AG Prävention mit.
4. In der Fachgruppe wird weiter über die Möglichkeit diskutiert, das Thema Wohnraumverlust in filmischen Szenen aufzubereiten. Denn auch über diesen Weg wäre es möglich, dass Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind, ggf. wichtige Informationen finden. Die lak-Broschüre zum Thema Mietschulden könnte z. B. in kleinen YouTube-Sequenzen übertragen werden.

FG Migration und Flüchtlinge

1. Am 23. Februar 2018 fand ein weiteres Vernetzungstreffen mit den Beratungsstellen statt, die mit EU-Bürger*innen arbeiten, organisiert von der Fachgruppe Migration gemeinsam mit dem Beratungsbüro für Migrant*innen des DGB. Die Fachgruppe hat eine Umfrage erarbeitet, um zu erfahren, wie die aktuelle Situation von EU-Bürger*innen derzeit konkret aussieht, wenn sie beim Jobcenter einen Antrag auf Sozialleistungen stellen. Die Beratungsstellen melden immer noch häufiges Ablehnen der Antragsannahme zurück.
2. Ende Mai 2018 findet die von der Fachgruppe organisierte Schulung "Krankenversicherung für Unionsbürger*innen: SGB V Grundlagen und wichtige europäische Regelungen“ mit der Krankenversicherungs-Expertin Claudia Mehlhorn statt (30 und 31. Mai beim DGB in Berlin). Es gibt 27 Plätze, die Teilnehmenden zahlen einen Unkostenbeitrag von 75 Euro für beide Tage.
3. Die Fachgruppe organisiert für den 18. September 2018 eine Fachveranstaltung (s. u.).

TOP 4: Fachgruppen: Wie geht es weiter?

1. Der SprecherInnenrat führt die Diskussion über die Idee fort, in Zukunft mit Expertinnen und Experten in armutsbezogenen Themenfeldern zusammenzuarbeiten. Hierbei soll es sich um Schwerpunkte handeln, die temporär nicht in Fachgruppen abgehandelt werden können. Somit würde den Fachgruppen eine weitere Arbeitsstruktur zur Seite gestellt werden. Die konkreten Aufgabenbereiche und Kompetenzen müssen genau geklärt und auch schriftlich fixiert sein (um sie im Herbst auf Mitgliederversammlung zur Abstimmung zu stellen). Eine erste Vorlage soll erarbeitet werden. Die SprecherInnenrat-Mitglieder werden intern mögliche Personen-Vorschläge diskutieren. Erste Ideen sind an die Geschäftsstelle zu senden.

TOP 5: Veranstaltungen

1. Der Arbeitskreis Wohnungsnot organisiert im September 2018 die Woche der Wohnungslosen (<https://tinyurl.com/y7ojpl3g>). Die Landesarmutskonferenz Berlin beteiligt sich mit einem eigenen Termin: Am 18. September 2018 wird sich im Zeitraum zwischen 13.30-18.00 Uhr Rechtsanwalt und Fachexperte Karl-Heinz Ruder zur Unterbringung von Unionsbürger*innen nach dem Allgemeinen Gesetz zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (ASOG) in einem Fachvortrag Stellung beziehen. Die Senatorin für Soziales, Frau Elke Breitenbach, und weitere politische Verantwortliche sollen sich im Rahmen einer moderierten Podiumsdiskussion wiederum hierzu äußern. Die Veranstaltung wird beim Berliner Landesverband des Deutschen Roten Kreuzes e. V. stattfinden, der als derzeitiger federführender LIGA-Verband die Landesarmutskonferenz Berlin erneut als Gast begrüßt. Die Veranstaltung wird maßgeblich von der Fachgruppe Migration und

Flüchtlinge in Kooperation mit der lak-Geschäftsstelle organisiert. Ob ggf. eine Medienkooperation eingegangen werden kann, überprüft die Geschäftsstelle.

2. Die Landesarmutskonferenz Berlin wird voraussichtlich am 6. Juni bei seinem Mitglied, der LAG Schuldenberatung, bei der Veranstaltung „Weg mit den Schulden – ein öffentliches Interesse? mit einem Stand vertreten sein (Infos zur Veranstaltung: <https://tinyurl.com/ycyqtj4o>).
3. Hermann Pfahler wird mit einem Statement an der Veranstaltung "Ein Haus gibt Hoffnung. Für wohnungslose Frauen in Berlin-Mitte" teilnehmen. Gemeinsam mit dem Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen lädt die Koepjohann'sche Stiftung zu dieser Vortrags- und Diskussionsveranstaltung ein.

TOP 5: Verschiedenes

1. Am 14. April 2018 fand eine Demonstration zur aktuellen Mietpolitik und -situation in Berlin statt.
2. Die Landesarmutskonferenz Berlin hat mit einem Stand am Kongress Armut und Gesundheit an der TU-Berlin teilgenommen (20. und 21. März 2018).
3. Ein Vertreter der Landesarmutskonferenz Niedersachsen wird in den kommenden Monaten in Berlin sein. Der SprecherInnenrat will diesen zu einer seiner nächsten Sitzungen einladen.
4. Am 26. April 2018 wird Susanne Gerull bei den Radiophilosophen zu Gast sein. Zusammen mit dem Glücksforscher Stefan Klein geht es um das Thema „Armut und Glück“.
5. Die Geschäftsstelle schickt Susanne Gerull eine Liste der wohnungs- und sozialpolitischen Sprecher*innen der Parteien im Berliner Abgeordnetenhaus.

Die nächste Sitzung des Sprecher*innenrates findet **am 6. Juni 2018 um 15.00-17.00 Uhr in den Räumen des Diakonischen Werks Berlin Stadtmitte e.V.** in der Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin statt. Der übernächste Termin wird der **29. August 2018 sein**, ebenfalls von **15.00-17.00 Uhr**.

Kirstin Wulf